Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 23=43 (1877)

Heft: 37

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXIII. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XLIII. Jahrgang.

Bafel.

15. September 1877.

Nr. 37.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko burch bie Schweiz Fr. 3. 50. Die Bestellungen werden direkt an "Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Vasel" adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Aussande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Die graphische Darstellung ber Bewegungen eines combinirten Truppen-Corps und ber Marsche sciner einzelnen Abtheilungen. (Fortsehung.) — Der Kriegsschauplag. — Das Fenergesecht der Cavallerie. — Eidgenoffenschaft: Truppenzusammens zug ber V. Urmee-Division. — Ausland: Beru: Ein modernes Seegesecht.

Die graphische Darstellung der Bewegungen eines combinirten Truppen-Corps und der Märsche seiner einzelnen Abtheilungen.

(Fortfegung.)

2. Graphische Darstellung der Märsche ber einzelnen Abtheilungen eines Truppen=
Corps. *)

Berfahren bei Anfertigung ber Tabelle.

Man ziehe oben auf bem Papiere eine Horizontal-Linie, die sogenannte Zeitlinie (Ordinate), auf welcher die Zeiten von der Stunde des frühsten Aufbruchs an bis zur Stunde der Beendigung des Marsches in Einheiten von 5 Minuten aufgetragen werden. — Durch den Anfangspunkt dieser Horizontalen wird ferner eine Vertical-Linie, die sogenannte Entfernungs-Linie (die Abscisse) gezogen und auf dieser eine kilometrische Eintheilung der Art gemacht, daß die Länge des Kilometers gleich der Länge einer Zeit-Viertelstunde (15 Minuten) auf der Zeitslinie ist.

Nachdem endlich burch jebe Biertelftunde auf ber Ordinate und burch jeden Kilometer auf der Abscisse Parallelen gelegt sind, ist ein Coordinatenstystem hergestellt, mittelst welchem man ohne weitere Wähe oder Berechnung die Bewegung irgend einer Abtheilung des Corps durch eine aus der verstossenen Zeit und dem durchsaufenen Kaume resultirende Linie darstellen kann.

Der Raum links ber Entfernungslinie bient zur Bezeichnung bes Weges burch Eintragung ber Ortsichaften, Brucken, schwierigen Wegstellen, Steigungen, langeren Defildes u. f. w. Bei ben betreffenben Kilometerzahlen, am Ranbe rechts werben "Bemerkungen" über ben Marsch, verspäteter Abmarsch,

(Grund), Marschstodungen, Kolonnenkreuzungen u. s. w. eingetragen. Treten z. B. solche Kolonnen-kreuzungen ein, die ja oft unvermeidlich sind, so werden sie einen um so kleineren Zeitverlust herbeissühren, wenn die Führer beider Abtheilungen im Marschbefehle nicht allein auf die Thatsache aufsmerklam gemacht sind, sondern ihnen auch der Ort des Ausammentreffens angegeben wird.

Die angefertigte Tabelle erlaubt, nachem ber Marsch aller Abtheilungen, zunächst vom Kendezvoussplate bis zum Standorte, und dann mit Leichtigsteit bis zum nächsten Kantonnement oder Bivouaksplate eingetragen ist, nicht allein die Ortsbestimmung der Tete oder Queue jeder Abtheilung zu jeder Zeit des Marsches ohne jegliche Berechnung, sondern giebt auch bei ihrer Betrachtung noch manch'anderen nühlichen und nothwendigen Nachweiß, z. B. die Zeit zum Ausmarsch an einem beliedigen Punkt, die Ankunstsum Abmarschzeiten, die für die Cavallerie nothwendigen Halte, um deren Marsch nicht zu beeinträchtigen und doch dem der Infanterie zu accommodiren, u. A. m.

Jebenfalls muffen solche Tabellen in nicht zu kleinem Maßstabe für die Länge von 30 Kilometer und die Zeit von 10—12 Stunden vorher lithographirt und an die Stäbe vertheilt werden. Die Eintragung der Truppen für den bevorstehenden Marsch geschieht, nachdem Kolonnenlänge und Marschgeschwindigkeit festgesetzt sind, in unglaublick kurzer Zeit und jedenfalls vor Ausgabe des Besehls, der nach diesem Tableau leicht und sehr vollständig redigirt und der Bequemlickkeit der Truppen volle Rechnung tragen wird. Wir werden bei dem gewählten praktischen Beispiele auf diesen Bunkt zurücksommen.

Die Rolonnenlange ber Truppen haben wir fur unfer Beispiel, wie folgt, angenommen :

¹ Bataillon Infanterie ober Schuten: 175 Dop-

^{*)} Siehe Bellage Mr. 2.